

## **JETZT!-STORYS**

### **Vorwort**

**Mit unseren jetzt!-storys wollen wir die Aufmerksamkeit der Nutzer:innen auf die Phänomenbereiche der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF), Diskriminierungsformen und des Alltagsrassismus lenken.**

**Das Erkennen dieser Angriffe auf die Würde des Menschen, die es nach Art. 1, Abs. 1 des Grundgesetzes zu achten und zu schützen gilt, verdeutlicht, wie wichtig der Einsatz für die Demokratie ist. Ihren Schutz allein den staatlichen Institutionen zu überlassen, ist zu wenig. Wir alle, als Bürgerinnen und Bürger, sind die tatsächlichen Verfassungsschützer:innen!**

### **Vorschlag für die drei Anwendungsbereiche**

**Für die Anwendung bieten sich folgende Vorgehensweisen an:**

#### **Zur Vertiefung eines Themas**

**Wenn eine Gruppe ein komplexes Thema wie den Nahostkonflikt oder Antisemitismus behandelt, kann die jeweilige jetzt!-story mit den dazugehörigen Informationen aus dem QR-Code gute Impulse und Hintergrundinformationen liefern.**

#### **Erkennen von alltäglichen Diskriminierungen**

**Möchte eine Gruppe sich sensibilisieren für Ungerechtigkeit, Alltagsrassismus und Diskriminierung, so kann z.B. über die jetzt!-storys „Probleme an der Arbeitsstätte“ oder „Keine Antwort ist auch eine Antwort“ eingestiegen und auf diese Weise zu den Phänomenbereichen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit übergeleitet werden.**

#### **Abschlusstest**

**Zum Abschluss eines Seminars zu Formen der Diskriminierung im Alltag eignen sich alle Fälle der jetzt!-storys zu einer Art Test: Welcher Form von Ungerechtigkeit begegnen wir hier?**